

seitlichen Console. Die Wappen gehören denen von Miltitz, von Miltitz und von Packau. Aus der Stiftskirche.

Architektonischer Aufbau (Fig. 46) aus einem Steine, 95 cm hoch, 106 cm breit, über 14 cm hohem Sockel zwei Nischen, in welchen zwei Apostel je mit einer langen Tafel, darüber ein Architravstück und eine Console mit seitlichem Anschwung. In der Mitte ein malerisch behandeltes Relief: Elisa, betend vor

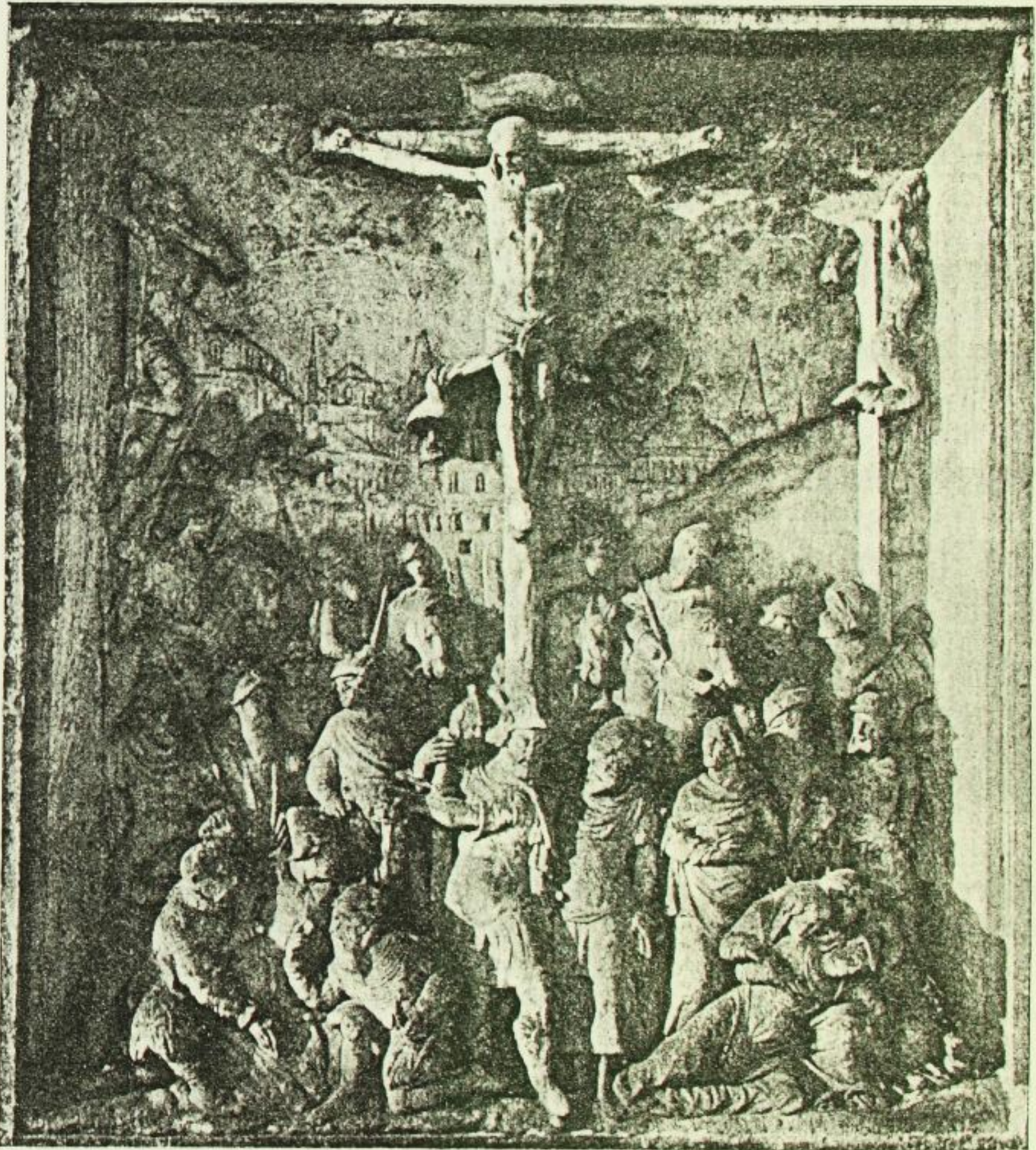


Fig. 47. Vom Eliaskirchhofe.

einem Feuer in einer Landschaft, und Elias im feurigen Wagen auf Wolken emporfahrend. Reste farbiger Bemalung. Aus der Stiftskirche.

Segmentgiebel, 74 cm breit, 27 cm hoch (Fig. 45). Mit einer Darstellung Gottvaters, in der Linken die Weltkugel, die Rechte segnend erhoben, mit einem Glorienschein. Vielleicht zum vorigen gehörig. Aus der Stiftskirche.

2 Stücke Fries, 16 cm hoch, ursprünglich 158 cm lang. In der Mitte eine Fratze, aus deren Mund Ranken hervorstechen, an den Ecken Vögel, ganz in der Art der Schlosskapellenpforte. Aus der Stiftskirche.

Sandsteinplatte (Fig. 47), 138 cm hoch, 125 cm breit, mit einem Relief, die Kreuzigung, Christus in der Mitte, mit weit flatterndem Schurz, zu beiden Seiten